



Die Dexter-Rasse

Zu Besuch „Beim Auer“ auf dem Samerberg

„Beim Auer“ z`Au auf dem Samerberg hat es im Stall und vor allem auf der Weide in den letzten Jahrzehnten mehrmals Veränderungen gegeben. 1990 wurde von der Familie Tischner die Milchwirtschaft aufgegeben, die eigenen Flächen aber wurden weiter von der Familie genutzt, indem für die Sommermonate Pensionsrinder angenommen wurden. Doch der Wunsch, wieder mit eigenen Rindern zu arbeiten, wurde immer größer und so kam es 2019 dazu, dass Dexter-Rinder, die kleinste Rinderrasse Europas, zum Zuge kam.

Im Mai 2020 ist die von der Familie Hansi und Theresa Tischner mit den Töchtern Annalena und Katharina ausgewählte Herde angewachsen, indem der junge Zuchtstier Montreal zusammen mit zehn Ochsen im Alter von zwei und drei Jahren gekauft wurden. Noch im Juli desselben Jahres wurde damit begonnen, einen Unterstand für die Dexter-Rinder zu bauen. Mit diesem ermöglichen sich für die Bauersfamilie vier wichtige Grundsätze:

- Die Tiere sind das ganze Jahr im Freien, werden nicht gemästet, sondern bekommen im Unterstand nach Bedarf gutes Samerberger Heu.
- Die Tiere werden für die Direktvermarktung stressfrei geschlachtet, möglich ist das durch einen Gewehrschuss im Freien.
- Das komplette Tier von Kopf bis Fuß wird vermarktet, neben dem Fleisch und den Knochen werden auch aus der Haut mit dann gerbtem Leder Gürtel, Handtaschen, Schlüsselanhänger, etc. regional gefertigt.
- Auer's Hof ist ein Zuchtbetrieb mit Stieren und Tieren von drei verschiedenen Blutlinien. Die Befruchtung erfolgt ohne Besamer, eine Inzucht wird durch das Durchtauschen der Blutlinien vermieden.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist für die Familie Tischner der Wert für die Landschaftspflege: „Wir leisten mit unseren Rindern die naturverträgliche Umwandlung von Ödland und Brachflächen in landwirtschaftliche Nutzflächen durch Beweidung. Daraus resultieren wertvolle, artenreiche Flächen mit einem überdurchschnittlich hohen Vorkommen an Rote-Liste-Arten aus dem Tier- und Pflanzenreich“.

Informationen zur Dexter-Rasse

Im Jahre 1840 wird die Rasse Dexter erstmals von Mr. Dexter, einem Gutsinspektor in der südwestirischen Grafschaft Kerry, eingeführt. Er hatte die besten, wilden Berg-rinder ausgesucht und mit einer kleineren Milchviehrasse gekreuzt. 1882 kam die Rasse nach England und Australien. Das kleine und robuste Zweinutzungs-rind wäre in den 1960er- und 1970er-Jahre beinahe ausgestorben, da es Konkurrenz vom modernen Leistungs-rind bekam. Die Dexterrinder sind zwar in ihrer heutigen Existenz nicht mehr bedroht, doch sie gehören zu den seltenen Rassen. Dexter galten im 19. Jahrhundert als „die ideale Kuh eines Landhausbesitzers“, die viel Milch für den Haushalt und jährlich ein Kalb für das Fleisch produzierte.

Aufzeichnungen beim BR-Fernsehen

Theresa Tischner vom Hof „Beim Auer“ wurde heuer vom Bayerischen Fernsehen und weiteren Landessendern eingeladen, an der Sendung „Landfrauen im Advent“ mitzuwirken. Die Ausstrahlung erfolgt im Dezember, ab 25.11. um 20:15 Uhr mit vier Folgen im wöchentlichen Abstand – was es dabei zu sehen und essen gibt, das wird auch noch nicht verraten. Weitere Infos: www.beim-auer.de

Text: hö Bilder: Familie Tischner



Ihre Metzgerei für:

- * naturbelassene Produkte
- * 100% Eigenproduktion
- * Hausschlachtungen



Schulmeisterliche Wurstmanufaktur GmbH
Hofmetzgerei Bernhard Kaffl

Linden 2a • 83052 Bruckmühl
Tel: 08062/8925 • E-Mail: kaffls.wurstmanufaktur@gmail.com
Instagram: [kaffls_hofmetzgerei](https://www.instagram.com/kaffls_hofmetzgerei)